Grundwissen im Fach Englisch in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

5. Jahrgangsstufe

Lehrplan:

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur ersten elementaren Sprachverwendung entsprechend der Stufe A1 (Breakthrough Level) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung einfacher und zur Erstellung kurzer, sehr einfacher Texte erforderlich sind
- Einblicke in die Alltagskultur im UK und in den USA; Aufgeschlossenheit für kulturelle Unterschiede; Kenntnis grundlegender geographischer Gegebenheiten des UK und der USA
- grundlegende Lern- und Arbeitstechniken im Bereich der Wortschatz- und Grammatikarbeit; Strategien der Fehlerkorrektur

Quelle: ISB

- Formen und Gebrauch von to be und have got
- Die Personalpronomen und die Possessivbegleiter
- Singular und Plural von Nomen (auch: unregelmäßige Formen)
- Der Imperativ
- <u>Simple present / present progressive</u>: Bildung und Gebrauch
- Grund- / Ordnungszahlen, Datum und Uhrzeit
- Die Umschreibung mit to do (Frage und Verneinung)
- Der Gebrauch der Hilfsverben (can, can't, must, mustn't, needn't)
- s-Genitiv / of-Genitiv : Bildung und Gebrauch
- Simple past (auch: unregelmäßige Verben, cf. Green Line New Bayern 1, Seite 155)
- Going-to-future
- Das Gerund als Subjekt und Objekt

Lehrplan:

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur elementaren Sprachverwendung entsprechend der Stufe A1+ (Breakthrough Level +) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung und Erstellung einfacher Texte erforderlich sind
- Erkennen kultureller Unterschiede und Gemeinsamkeiten, zunehmende Bereitschaft zur Akzeptanz anderer Lebensweisen
- zunehmend selbstständiges Wiederholen und Vertiefen; erweiterte Techniken der Wortschatzarbeit; grundlegende Verfahren der Wort- und Texterschließung sowie der Texterstellung

Quelle: ISB

- Future (going to / will): Gebrauch
- Past progressive: Bildung und Gebrauch
- Die notwendigen Relativsätze
- Present Perfect simple (erste Abgrenzung im Gebrauch zu simple past)
- Die Bedingungssätze (Typ I)
- Die modalen Hilfsverben und ihre Ersatzformen (to be able to / to be allowed to / to have)
- Indefinite Begleiter (some / any, every, no und ihre Zusammensetzungen)
- Adjektiv und Adverb: Bildung und Gebrauch, Steigerung und Vergleich
- Unregelmäßige Verben (cf. Green Line New Bayern 2, Seite 198f.)

Lehrplan:

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur elementaren Sprachverwendung entsprechend der Stufe A2 (Waystage Level) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung und Erstellung zunehmend längerer Texte erforderlich sind
- Einsichten in kulturelle und soziale Konventionen und Vergleich mit der Situation im eigenen Land
- eigenständiges Wiederholen und Vertiefen anhand individueller Lern- und Arbeitstechniken;
 weitere Verfahren der Texterschließung und der Überarbeitung eigener Texte; Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch

Quelle: ISB

- Das Passiv (simple form): Bildung und Gebrauch
- <u>Present Perfect: simple / progressive form</u>
- Past Perfect simple / progressive form
- Die Stellung von Adverbien
- Die Bedingungssätze (Typ I + Typ II)
- Der Infinitiv nach Fragewörtern, Substantiven, Adjektiven und bestimmten Verben
- Reflexivpronomen und reziproke Pronomen
- Die indirekte Rede
- Unregelmäßige Verben (cf. Green Line New Bayern 3, Seite 198f.)

Lehrplan:

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur elementaren Sprachverwendung entsprechend der Stufe A2+ (Waystage Level+) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung und zur Erstellung längerer, anspruchsvollerer Texte erforderlich sind
- Einblick in die Lebensweise Jugendlicher in einem weiteren englischsprachigen Land im Vergleich zur eigenen Situation; Toleranz gegenüber anderen Denkweisen und Wertvorstellungen
- Organisieren von Lern- und Arbeitsprozessen; Anwenden bekannter Lern- und Arbeitstechniken zur Behebung individueller Defizite; Nutzen von Hilfsmitteln zur Informationsbeschaffung; Techniken des Referierens und Präsentierens

Quelle: ISB

- Die Bedingungssätze (Typen I, II, III und Mischformen)
- Das Passiv (Gesamtübersicht)
- Der bestimmte und der unbestimmte Artikel: Gebrauch
- Numeruskongruenz bei Gruppenbezeichnungen, Sammelbegriffen und abstrakten Nomen
- Die Possessivpronomen
- Infinitiv und Gerund: Bildung und Gebrauch
- Unregelmäßige Verben (cf. Green Line New Bayern 4, Seite 190f.)

Lehrplan:

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur elementaren Sprachverwendung entsprechend der Stufe A2+ (Waystage Level+) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung und zur Erstellung längerer, anspruchsvollerer Texte erforderlich sind
- Einblick in die Lebensweise Jugendlicher in einem weiteren englischsprachigen Land im Vergleich zur eigenen Situation; Toleranz gegenüber anderen Denkweisen und Wertvorstellungen
- Organisieren von Lern- und Arbeitsprozessen; Anwenden bekannter Lern- und Arbeitstechniken zur Behebung individueller Defizite; Nutzen von Hilfsmitteln zur Informationsbeschaffung; Techniken des Referierens und Präsentierens

Quelle: ISB

- Infinitiv oder Gerund nach bestimmten Verben (mit und ohne Bedeutungsunterschied)
- Möglichkeiten der Wiedergabe der Vergangenheit (Gebrauch der Zeiten)
- Möglichkeiten der Wiedergabe zukünftigen Geschehens (Gebrauch der Zeiten)
- Tätigkeits- / Vorgangsverben und Zustandsverben
- Unterschiedliche Möglichkeiten der Hervorhebung von Satzteilen (Emphase)
- Das deutsche "lassen" unterschiedliche Möglichkeiten der Wiedergabe
- Partizipien und Partizipialkonstruktionen
- Die nicht notwendigen Relativsätze
- Unregelmäßige Verben (cf. Green Line New Bayern 5, Seite 206f.)

Lehrplan:

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur zunehmend selbstständigen Sprachverwendung entsprechend der Stufe B1 (Threshold Level) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung komplexerer, auch authentischer Texte sowie zur Erstellung zunehmend anspruchsvoller Texte erforderlich sind
- Einblicke in Aspekte der Jugendkultur, der Arbeits- und Berufswelt
- erweiterte Verfahren der Wortschatzarbeit, der Texterschließung und der Überarbeitung eigener Texte; Anfertigen von Notizen zur Ergebnissicherung; zunehmend selbstständige Informationsbeschaffung sowie -auswertung, adressatengerechte Präsentation der Ergebnisse

Quelle: ISB

Grammatik:

· Allgemeine Wiederholung und Festigung